

Germany-Berlin: Portable computers
OJ S 185/2023 26/09/2023
Contract notice
Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH

Postal address: Friedrichstr. 149

Town: Berlin

NUTS code: DE30 Berlin

Postal code: 10117

Country: Germany

Contact person: n.n.

E-mail: vergabe@pd-g.de

Internet address(es):

Main address: <https://www.pd-g.de/>

Address of the buyer profile: <https://www.ausschreibungen.pd-g.de/>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.ausschreibungen.pd-g.de/?tid=ac6145f7bbf3a7dad984bdd036d070bf>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.ausschreibungen.pd-g.de/?tid=ac6145f7bbf3a7dad984bdd036d070bf>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Other activity: Beratung öffentlicher Auftraggeber

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Rahmenvereinbarung IT-Equipment

Reference number: 2023-I-089

II.1.2. Main CPV code

30213100 Portable computers

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Die PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH („PD“ oder „Auftraggeber“) ist eine Beratungsgesellschaft für Behörden und öffentliche Institutionen, die zu 100 % in öffentlicher Hand liegt. Als Inhouse-Gesellschaft berät die PD andere öffentliche Auftraggeber auf allen föderalen Ebenen.

Die PD beschäftigt mittlerweile über 1000 Mitarbeitende an den Standorten Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Nürnberg und Wiesbaden. Die IT-Abteilung der PD (CF Digitalisierung & IT) ist zentral am Hauptstandort in Berlin untergebracht.

Sämtliche Mitarbeitenden der PD sind mit Laptops sowohl zum mobilen Arbeiten als auch zur Arbeit in den Büros ausgestattet. Zur Nutzung der Laptops im Büro ist jeder Arbeitsplatz mit einer Dockingstation, sowie zwei Monitoren, Tastatur, Maus und Internetanschluss sowie weiteren Anschlüssen ausgerüstet.

Mittels dieser Ausschreibung soll ein Lieferant beauftragt werden, welcher die PD mit modernen Lap-tops und Dockingstations ausstattet und diese bei Bedarf austauscht oder repariert. Die Lieferung soll auf Bestellung dezentral unmittelbar an die jeweiligen Standorte der PD im Bundesgebiet erfolgen.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 1,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

30213100 Portable computers

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE3 Berlin

Main site or place of performance: Diverse

II.2.4. Description of the procurement

Standardlos

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Cost criterion - Name: Niedrigster Preis / Weighting: 100

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 1,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/01/2024 End: 31/12/2025

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

1 * um jeweils 730

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13.

Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

1. Mindestumsatz im Leistungsgegenstand: Durchschnittlicher Gesamtumsatz im Leistungsgegenstand für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre mindestens 5 Millionen Euro netto

Minimum level(s) of standards possibly required:

zu Eignungskriterium 1: Durchschnittlicher Gesamtumsatz im Leistungsgegenstand für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre mindestens 5 Millionen Euro netto

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

2. Angabe/Nachweis von Unternehmensreferenzen: Der Bieter weist mind. vier (4) Referenzen über vergleichbare Leistungen in den letzten drei Jahren (2020-2022) nach. Vergleichbar sind Leistungen zur Lieferung von IT-Ausstattung (Laptops, Dockingstations, etc.).

Mindestanforderung:

Mindestens zwei der Referenzen muss die Lieferung von durchschnittlich 60 Laptops pro Monat über 12 Monate oder 750 Laptops pro Jahr an einen Auftraggeber/Besteller betreffen. Die übrigen Referenzen müssen durchschnittlich 20 Laptops pro Monat über 12 Monate oder 250 Laptops pro Jahr an einen Auftraggeber/Besteller betreffen.

Für Referenzen von noch nicht abgeschlossenen Leistungen muss mind. 3/4 der bestellten Menge geliefert worden sein.

Für jede Referenz sind folgende Angaben zu machen

- Auftraggeber/Besteller
- Auftragsinhalte (detaillierte Beschreibung des Auftrags unter Angabe des Liefergegenstandes und Lieferbedingungen)
- Vertragslaufzeit (Beginn und Ende)
- Auftragsvolumen in EUR netto
- Bestellte bzw. gelieferte Menge pro Monat/Jahr, bei laufenden Verträgen auch ob 3/4 des Bestellvolumens bereits geliefert wurden
- Ansprechpartner beim Referenzauftraggeber mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse (optional)

Minimum level(s) of standards possibly required:

zu Eignungskriterium 2: Mindestens zwei der vier Referenzen muss die Lieferung von durchschnittlich 60 Laptops pro Monat über 12 Monate oder 750 Laptops pro Jahr an einen Auftraggeber/Besteller betreffen. Die übrigen Referenzen müssen durchschnittlich 20 Laptops pro Monat über 12 Monate oder 250 Laptops pro Jahr an einen Auftraggeber/Besteller betreffen.

Für Referenzen von noch nicht abgeschlossenen Leistungen muss mind. 3/4 der bestellten Menge geliefert worden sein.

Für jede Referenz sind folgende Angaben zu machen

- Auftraggeber/Besteller

- Auftragsinhalte (detaillierte Beschreibung des Auftrags unter Angabe des Liefergegenstandes und Lieferbedingungen)
- Vertragslaufzeit (Beginn und Ende)
- Auftragsvolumen in EUR netto
- Bestellte bzw. gelieferte Menge pro Monat/Jahr, bei laufenden Verträgen auch ob 3/4 des Bestellvolumens bereits geliefert wurden
- Ansprechpartner beim Referenzbeauftragten mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse (optional)

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement
Framework agreement with a single operator

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 20/10/2023 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 20/10/2023 Local time: 12:05

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used
Electronic invoicing will be accepted
Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Von einer Veröffentlichung der Auftragswertschätzungen und Gesamtwerte der Aufträge/Lose wird entsprechend gemäß § 39 Abs. 6 Nr. 2 bzw. Nr. 3 VgV abgesehen. Die jeweils angegebenen 1,00 € sind nur aus technischen Gründen eingetragen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin
Postal address: Martin-Luther-Str. 105
Town: Berlin
Postal code: 10825
Country: Germany
E-mail: vergabekammer@senweb.berlin.de
Fax: +49 3090137613

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Der Auftraggeber weist auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmen/Bieter sowie auf die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen von Vergabevorschriften hin und verweist insbesondere auf die Fristen für die Einlegung von Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 Abs. 3 GWB. § 160 GWB lautet insgesamt:

„(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt."

Der Auftraggeber wird gemäß § 134 GWB die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, hiervon vor Zuschlagserteilung gemäß § 134 Abs. 1 GWB unterrichten und ihnen die nach § 134 Abs. 1 GWB bestimmten Informationen zur Verfügung stellen. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach § 134 Absatz 1 GWB geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

VI.5. Date of dispatch of this notice

21/09/2023